

18. Januar 2019

Jochen Ott:

„Land muss Zweckentfremdung von Wohnraum endlich stoppen“

Der nordrhein-westfälische Landtag hat sich heute in einer Expertenanhörung mit dem Thema gewerbliche Vermietung von Wohnraum zu Ferienzwecken befasst. Dazu erklärt Jochen Ott, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion im Landtag NRW:

„Die Landesregierung setzt ihre mieterfeindliche Politik fort. Wie auch heute wieder deutlich wurde, vertritt Schwarz-Gelb rein wirtschaftliche Interessen. Von sozialer Verantwortung für die Menschen in diesem Land keine Spur!

Die gewerbsmäßige Vermietung von Wohnungen zu touristischen Zwecken ist insbesondere für die Städte mit Wohnraummangel ein großes Problem. Köln und Düsseldorf sind herausragende Beispiele. Dort werden tausende Wohnungen dem Mietwohnungsmarkt entzogen und mit hohen Renditen gewerbsmäßig als Ferienwohnungen vermietet, oft genug auch noch am Finanzamt vorbei. Damit wird der Wohnraummangel noch verschärft.

Statt dieser schlimmen Fehlentwicklung entgegenzuwirken, wie wir vorgeschlagen haben, leugnen CDU und FDP das Problem. Die Realität sieht aber anders aus. Dies haben Vertreter der kommunalen Spitzenverbände, des Mieterbundes und von städtischen Verwaltungen eindrucksvoll geschildert.

Wir fordern die Landesregierung auf, endlich die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen gegen diesen Wildwuchs vorgehen können. Berlin und Hamburg haben vorgemacht, wie es gehen kann.“

* * *

Pressekontakt

Frank Uferkamp
Platz des Landtags 1 - 40221 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 884 - 22 39
Telefax: 0211 / 884 - 3239
spd-presse@landtag.nrw.de
www.spd-fraktion.landtag.nrw.de